

Martin Schrempf

Datenschutz bei TEMEX

DuD-Fachbeiträge

herausgegeben von Karl Rihaczek, Paul Schmitz, Herbert Meister

- 1 *Karl Rihaczek*
Datenschutz und Kommunikationssysteme
- 2 Einheitliche Höhere Kommunikationsprotokolle – Schicht 4
Hrsg.: Bundesministerium des Innern
- 3 Einheitliche Höhere Kommunikationsprotokolle – Schichten 5 und 6
Hrsg.: Bundesministerium des Innern
- 4 *Helmut Höfer*
Erfordernisse der Personaldatenverarbeitung im Unternehmen
- 5 *Ulrich von Petersdorff*
Medienfunktionen und Fernmeldewesen
- 6 *Karl Rihaczek*
Datenverschlüsselung in Kommunikationssystemen
- 7 *Erwin Grochla, Helmut Weber, Thomas Werhahn*
Kosten des Datenschutzes in der Unternehmung
- 8 *Franz-Peter Heider, Detlef Kraus, Michael Welschenbach*
Mathematische Methoden der Kryptoanalyse
- 9 *Armin Herb*
Verweisungsfehler im Datenschutz-Strafrecht
- 10 *Hans-Albert Lennartz*
Datenschutz und Wissenschaftsfreiheit
- 11 *Martin Schrempf*
Datenschutz bei TEMEX

Martin Schrempf

Datenschutz bei TEMEX

**Risiken von Fernwirkdiensten und Möglichkeiten
einer datenschutzgerechten Technikgestaltung**



CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Schrempf, Martin:

Datenschutz bei TEMEX: Risiken von Fernwirk-
diensten und Möglichkeiten einer datenschutz-
gerechten Technikgestaltung / Martin Schrempf. –
Braunschweig; Wiesbaden: Vieweg, 1990

(DuD-Fachbeiträge; 11)

ISBN 978-3-528-05123-5

ISBN 978-3-322-85479-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-85479-7

NE: GT

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.

Alle Rechte vorbehalten

© Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Braunschweig 1990

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1990



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort

Fernwirk- und Fernmeßdienste, wie TEMEX, finden nicht nur industrielle Anwendungen, sondern werden auch in großem Umfang in normalen Haushalten Eingang finden. Aufgabe des Datenschutzes ist es, den damit verbundenen Gefahren für das Persönlichkeitsrecht entgegenzuwirken.

Dieses Buch will einerseits die Risiken von TEMEX anschaulich machen, andererseits aber auch technische und rechtliche Möglichkeiten aufweisen, wie diesen Risiken begegnet werden kann. Technik braucht aktive Gestaltung durch Recht und Politik, um akzeptiert zu werden. Für eine solche Gestaltung, die dem Anliegen des Datenschutzes Rechnung trägt, besteht ein weiterer Spielraum.

Zentrales Anliegen ist daher, diesen Spielraum an Gestaltungsmöglichkeiten, der vielfach nicht ausreichend gesehen wird, zu verdeutlichen. Die vorgestellten Modelle sind dabei lediglich als Beispiele zu betrachten. Es geht dabei weniger um die Präsentation fertiger Lösungen als vielmehr darum, einen Einstieg in die notwendige Diskussion über die zukünftige Entwicklung von Fernwirk- und Fernmeßdiensten zu ermöglichen.

Wenn die Chancen zu einer datenschutzgerechten Gestaltung der Technik wahrgenommen werden sollen, müssen Techniker und Juristen noch enger ins Gespräch kommen. Dieses Buch richtet sich daher in erster Linie an diese beiden Gruppen. Dabei ist es zwangsläufig notwendig, auch komplizierte technische und juristische Sachverhalte so darzustellen, daß sie auch für Nichtfachleute verständlich bleiben. Experten auf jedem der beiden Gebiete, die im Datenschutz untrennbar zusammen-

gehören, mögen daher manche Vereinfachung, den Verzicht auf viele Details und die Ausführlichkeit einiger Darstellungen entschuldigen. Zu hoffen ist, daß dieses Buch auch solche Leser erreicht, die sich allgemein für Fragen des Datenschutzes interessieren. Denn die hier behandelten Gesichtspunkte lassen sich auf viele Formen moderner Telekommunikation anwenden.

Dieses Buch wäre nicht zustande gekommen ohne die umfassende Unterstützung von *Hans-Jörg Albrecht* vom Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg, der mich in den zahlreichen juristischen Fragen eingehend beraten hat und dem ich wichtige Anregungen verdanke. Ihm gilt daher mein besonderer Dank.

Danken möchte ich auch *Peter Zoche* und *Dietmar Saage* vom Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung in Karlsruhe, die ihre Erfahrungen aus dem Betriebsversuch mit TEMEX einbrachten, sowie allen Freunden und Kollegen, die mich durch Anregungen und Kritik unterstützt haben.

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Charakteristika von TEMEX und ihre Bedeutung für den Datenschutz	
2.1	Vorbemerkungen	5
2.2	Technische Eigenschaften von TEMEX	7
2.3	Die Rechtsverhältnisse bei TEMEX	16
3	Risiken von TEMEX	
3.1	Vorbemerkungen	19
3.2	Verbrauchsdatenerfassung	25
3.3	Notrufsysteme	31
3.4	Patientenüberwachung und medizinische Fernversorgung	34
3.5	Einbruchmeldesysteme	36
3.6	Fernwartung, Fernüberwachung und Fernsteuerung von Geräten im Haushaltsbereich	37
3.7	TEMEX-Nutzung für Zwecke der Verhaltensforschung	39
3.8	Fernüberwachung im Strafvollzug	41
3.9	Risiken bei mehreren TEMEX-Anwendungen	42

4	TEMEX und das allgemeine Recht	
4.1	Vorbemerkungen	43
4.2	Wirkung der Grundrechte der Verfassung	
	4.2.1 Artikel 1 GG: Schutz der Menschenwürde	45
	4.2.2 Das Recht auf informa- tionelle Selbstbestimmung	50
	4.2.3 Art. 10 GG: Post- und Fernmeldegeheimnis	59
	4.2.4 Art. 13 GG: Unverletzlich- keit der Wohnung	64
4.3	Datenschutzrecht	
	4.3.1 Anwendbarkeit der Daten- schutzgesetze	71
	4.3.2 Zulässigkeitsvoraussetzungen der Datenschutzgesetze	77
	4.3.3 Rechte des Betroffenen und sonstige Regelungen	83
	4.3.4 Kontrollzuständigkeit	84
4.4	Fragen der Haftung	
	4.4.1 Haftung der Deutschen Bundespost	86
	4.4.2 Deliktische Haftung des TEMEX-Anbieters	90
	4.4.3 Gefährdungshaftung	93
4.5	Strafrechtliche Vorschriften	96
5	Spezielle Rechtsvorschriften für TEMEX	
5.1	Vorbemerkungen	101
5.2	Anwendungsbereich der Regelungen	102
5.3	Einwilligung	105
5.4	Benachteiligungsverbot	108
5.5	Aufklärungspflicht	111
5.6	Kontrolle durch den TEMEX-Teil- nehmer	112
5.7	Zweckbindung	117
5.8	Vorschriften der TKO	119

6	Modell einer anonymen Verbrauchsdatenerfassung	
6.1	Vorbemerkungen	124
6.2	Protokoll basierend auf kryptographischen Verfahren	126
6.3	Grundzüge des Modells	130
6.4	Einzelfragen des Modells	133
6.5	Zusammenfassende Darstellung	137
6.6	Praktische Durchführbarkeit des Modells	143
6.7	Weitere Anwendungen ähnlicher Modelle	148
7	Prüf- und Zulassungsverfahren für TEMEX-Anwendungen	
7.1	Notwendigkeit von Prüf- und Zulassungsverfahren	151
7.2	Inhalt von Datenschutz- und Sicherheitsstandards	154
7.3	Organisation der Entwicklung und Prüfung der Standards	158
7.4	Prüf- und Zulassungsverfahren	162
8	Zukünftige Entwicklungen	
8.1	Vorbemerkungen	164
8.2	Mehrwertdienst: "Verwaltung von Pseudonymen zur Wahrung der Anonymität"	166
8.3	Anwendung auf die Verbrauchsdatenerfassung	171
8.4	Integrität und Vertraulichkeit der Datenübertragung	174
8.5	Einbeziehung eines anonymen Zahlungsverkehrs	177
	<i>Glossar</i>	181
	<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	189
	<i>Sachwortverzeichnis</i>	190